



Buchsi-Info

Juni 2021



Mitteilungen aus der Gemeinde

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde Münchenbuchsee
Homepage: www.muenchenbuchsee.ch

Redaktion und
Mitteilungsannahme: Pia Simond
E-Mail: buchsi.info@muenchenbuchsee.ch
Telefon: 031 868 81 70

Druck: Druckerei Glauser AG, 3312 Fraubrunnen

nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 17. August 2021
Erscheinungsdatum: 14. September 2021

Fotos: Münchenbuchsee

FRAGEN UND ANTWORTEN

Als Gemeindepräsident ist mir der Kontakt zur Bevölkerung wichtig. Deshalb biete ich Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen, die im Bezug zur Gemeinde stehen, mit mir persönlich zu besprechen. Dazu kontaktieren Sie die Präsidialabteilung unter Tel. 031 868 81 70 oder schreiben eine E-Mail an: waibel.m@muenchenbuchsee.ch

Besten Dank.

Manfred Waibel

INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM	2
FRAGEN UND ANTWORTEN	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
GEMEINDERAT	4
<u>Erscheinungsdaten Buchsi-Info 2021</u>	4
<u>Wir gratulieren</u>	4
MITTEILUNGEN	5
<u>Krimispass; Schweizer Premiere</u>	5
<u>Managementkonzept Neophyten – Münchenbuchsee</u>	6
<u>Wärmeverbund Zentrum Münchenbuchsee</u>	7
<u>eUmzugBE</u>	8
<u>Buchsi luegt häre</u>	8
SCHULE	10
<u>Oberstufe</u>	10
BAUENTSCHEIDE	12
VERANSTALTUNGSKALENDER	15

GEMEINDERAT

Erscheinungsdaten Buchsi-Info 2021

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
17. August	14. September
16. November	14. Dezember

Wir gratulieren

95. Geburtstag

El Rifai, Abdul Rahim
geb. 01.06.1926

Häusermann geb. Sindler, Dora
geb. 05.03.1926



90. Geburtstag

Bartlome geb. Wyss, Klara
geb. 17.03.1931

Hanschke geb. Hanschke, Sandra
geb. 30.05.1931

Schneeberger geb. Schneeberger, Greti
geb. 08.05.1931

Jordan geb. Egger, Margrit
geb. 02.05.1931

Stauffer geb. Dilsky, Herta
geb. 23.03.1931

Roth geb. Grimm, Olga
geb. 14.02.1931

Uhr geb. Schneider, Rosmarie
18.04.1931

Gerne gratulieren wir unseren Einwohnerinnen und Einwohnern im Buchsi-Info zu ihren runden Geburtstagen. Falls Sie keine Publikation wünschen, melden Sie sich bitte bei der Präsidialabteilung, Telefon 031 868 81 70. Vielen Dank!

MITTEILUNGEN

Krimispass; Schweizer Premiere

Der allseits beliebte und gut besuchte Krimispass in Münchenbuchsee bekommt einen neuen Fall. Nachdem seit ein paar Monaten der Fall «Pierre Salzman» gelöst werden kann, wird in Münchenbuchsee ab dem 26. Juni 2021 der neuste Fall «Die Zahl Pi» auf die Auflösung durch die zahlreichen Hobbydetektivinnen und Hobbydetektive warten. Diese werden exklusiv, als Schweizer Premiere, den Fall eine Woche vor der Lancierung in anderen Gemeinden, lösen dürfen.

«Die Zahl Pi» entstammt der Feder des Autors und Krimispass-Initianten David Baumgartner, welcher schon für den Fall von «Pierre Salzman» verantwortlich zeichnete.



Zur Story sei nur soviel verraten: Auf einem Waldparkplatz macht ein Förster eine schreckliche Entdeckung. In einem abgestellten Campingwagen liegt eine männliche Leiche mit einem merkwürdigen aufgemalten Symbol auf dem Rücken. Wer ist der Tote, was ist passiert und was hat das rätselhafte Zeichen zu bedeuten?

Der Krimispass in Münchenbuchsee wird am Samstag, 26. Juni 2021 mit einer Erstbegehung eröffnet. Begleiten Sie Mitglieder des Gemeinderats und den Autor David Baumgartner auf einem gemütlichen Spaziergang um und durch Münchenbuchsee und helfen Sie mit, den Kriminalfall zu lösen. Start ist um 10:00 Uhr beim Parkplatz beim Dorfschulhaus / Haltestelle Kirche. Die Erstbegehung findet bei jeder Witterung statt und dauert zirka 2 ½ Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alles was Sie für die Ermittlungen brauchen, ist ein internetfähiges Smartphone, Papier und Schreibzeug sowie der Witterung angepasste Kleidung.

Viel Erfolg und Spass beim Lösen des Falls in Münchenbuchsee.

Managementkonzept Neophyten – Münchenbuchsee

Die Gemeinde Münchenbuchsee hat gemeinsam mit dem Natur- und Vogelschutzverein Münchenbuchsee und Umgebung im Herbst 2020 ein Managementkonzept Neophyten erarbeitet. Darin wurden Ziele und Massnahmen für den Umgang mit invasiven Neophyten festgelegt.

Art	Standort	Massnahmen	Ziel
<p data-bbox="109 371 247 432">Einjähriges Berufkraut</p> 	<p data-bbox="318 371 482 619">Offene Flächen wie Strassenränder, Böschungen, Bahnareale, Flachdächer, Gärten</p>	<p data-bbox="505 371 785 831">Einzelpflanzen mehrmals mit Wurzelsprossen ausreissen. Vor Ort auf festem Grund (Weg-/Strassenrand) trocknen lassen oder entsorgen. Grosse Bestände mehrmals pro Jahr (alle 3-4 Wochen) vor der Samenreife tief mähen. Achtung: nur einmaliges Mähen verschlimmert die Situation!</p>	<p data-bbox="807 371 975 555">Weitere Verbreitung eindämmen Schutzzonen freihalten</p>
<p data-bbox="109 834 292 922">Amerikanische Goldrute</p> 	<p data-bbox="318 834 482 1169">Licht- und wärmebedürftig Strassen- und Bahnböschungen, Wegränder, Schuttplätze, Kiesgruben, Riedwiesen, Gärten</p>	<p data-bbox="505 834 785 1201">Kleinere Bestände: Pflanzen mehrmals mit Wurzeln und unterirdischen Ausläufern ausreissen. Grosse Bestände: Mehrmals pro Jahr (alle 5-6 Wochen) vor der Samenreife tief mähen. Bekämpfung über mehrere Jahre in Folge durchführen.</p>	<p data-bbox="807 834 975 1018">Weitere Verbreitung eindämmen Schutzzonen freihalten</p>

Bald befindet sich das einjährige Berufkraut in voller Blüte und ist bestens erkennbar. Wird es jetzt nicht ausgerissen, kann es sich über Samen rasch verbreiten. Es gilt; Umso früher, desto besser.

Helfen Sie mit, Problempflanzen wie das Einjährige Berufkraut und die Amerikanische Goldruten zu bekämpfen! Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe zugunsten der Biodiversität!

Kontakte für Fragen

Kathrin Wüthrich, Bauverwaltung, Tel. 031 868 82 43, wuethrich.k@muenchenbuchsee.ch.

Charlotte Bühlmann, Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung, Tel. 031 869 29 79, ch.buehlmann@gmx.ch.

Das Managementkonzept Neophyten finden sie auf www.muenchenbuchsee.ch (Stichwort Neophyten)

Weitere Informationen zu invasiven Neophyten finden Sie auf www.infoflora.ch oder www.neophyt.ch

Wärmeverbund Zentrum Münchenbuchsee

Die Bauarbeiten zur Wärmeverbund Zentrale sind zum grössten Teil beendet. Für die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit bedanken wir uns bei anliegenden Geschäften, den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Verständnis und für die Geduld. Bis heute wurde die Wärme in der Heizzentrale mit 95% Holzschnittel-Anteil erzeugt.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie eine Liegenschaft an den Wärmeverbund anschliessen möchten. Die unverbindliche **Interessenbekundung** finden Sie auf unserer Homepage unter Download-Center, Wärme.

Bei Fragen erreichen Sie uns auch telefonisch über 031 511 01 40 oder via Mail an waerme[at]emag.energy.

Energie Münchenbuchsee AG

Mit eUmzugBE bequem vom Sofa aus umziehen...

Wer kennt ihn nicht, den Zügelstress – und dann sind da auch noch diese Behördengänge...

Die Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee nimmt Ihnen ab 1. Juni 2021 mit **eUmzug** einen dieser Behördengang ab: Einfach auf der Homepage www.muenchenbuchsee.ch auf den Button **eUmzug** klicken und den Umzug bequem vom Sofa aus online erledigen – rund um die Uhr. Einfacher sind Sie noch nie umgezogen.

Vergessen Sie bitte nicht, sich bei einem Zuzug, Umzug innerhalb der Gemeinde Münchenbuchsee oder einem Wegzug auch rechtzeitig bei der EMAG betr. Strom- und Wasserversorgung zu melden. Auch dies erledigen Sie einfach, bequem und rund um die Uhr online im EMAG-Kundencenter auf www.emag.energy.

Ihre Gemeindeverwaltung

Buchsi luegt häre

Das Ordnungsteam von Münchenbuchsee zieht Kreise

Seit jeher gehört zum Jugendalter, dass junge Menschen Grenzen austesten und unter dem Einfluss von Cliques, Alkohol oder Testosteron nicht jede Handlung bis zum Ende durchgedacht wird. Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen erleben Jugendliche, welche Grenzen überschreiten, oft jedoch nur noch selten eine korrigierende Reaktion. Wie sollen jedoch junge Menschen lernen Grenzen wahrzunehmen und einzuhalten, wenn trotz teilweise kontinuierlichen Grenzüberschreitungen nie eine Reaktion erfolgt?

Der Gemeinderat Münchenbuchsee hat auf diese Entwicklung mit verschiedenen Massnahmen reagiert. Eine davon ist, dass er am 10. Februar 2020 ein «Ordnungsteam öffentlicher Raum» eingesetzt hat. Dieses bestand im ersten Jahr aus Mitgliedern von Gemeinderat, öffentlicher Sicherheit, Jugendarbeit und Hauswarte.

Die Erfahrungen aus dem ersten Einsatzjahr werden positiv beurteilt. Als ausgesprochen positiv hat sich die breite und unterschiedliche Zusammensetzung des Ordnungsteams erwiesen. Durch Mitglieder, welche z.B. Juni-

orentrainer, Jugendarbeitende oder Hauswarte sind, war oft eine Person in der Gruppe, welche während der Einsätze einen Bezug zu den angetroffenen jungen Menschen herstellen konnte. Dies erleichtert die Kontaktaufnahme und unterstützt eine konstruktive Rückmeldung an die jungen Menschen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird das Ordnungsteam im Jahr 2021 weitergeführt und personell ausgeweitet. Vier Mitwirkende aus Politik und Verwaltung konnten inzwischen auch eine Schulung der Kantonspolizei Bern für diese Aufgabe absolvieren. Nach einer Umfrage unter denjenigen Ortsvereinen mit Jugendabteilungen, meldeten sich zudem acht Personen aus drei Vereinen, welche bereit sind, die Arbeit des Ordnungsteams in Zukunft zu unterstützen.

Weitere Infos zu «Buchsi luegt häre» und zum Ordnungsteam finden sich auf <https://www.buchsi-l-h.ch>

Die Erfahrungen aus der Gemeinde Münchenbuchsee werden von anderen Gemeinden aus dem Kanton Bern mit Interesse verfolgt. Drei Gemeinden aus der Region Thun haben sich untereinander bereits abgesprochen. Auf Basis der Erfahrungen aus der Gemeinde Münchenbuchsee wollen sie miteinander ein eigenes Ordnungsteam aufbauen.



SCHULE

Oberstufe

Projektwoche im März 2021

In den letzten Jahren besuchten jeweils im März die 7.Klässler*innen eine Spezialwoche zum Thema Gesundheit, die 8.Klässler*innen fuhren ins Skilager und die 9.Klässler*innen kamen in den Genuss der Kulturwoche. Bei dieser vertieften sie sich in einem bestimmten Themenbereich, z.B. StopMotion, afrikanischer Tanz, Steinhauen, Metallgiessen, italienische Kultur oder Theater.

Wegen der Corona-Pandemie konnte im laufenden Schuljahr leider keine der oben genannten Spezialwochen durchgeführt werden. Dennoch durften sich die Schüler*innen über eine Abwechslung freuen. Diese wurde von den Klassenlehrpersonen mithilfe von externen Fachleuten und/oder Fachlehrpersonen vorbereitet und durchgeführt. Untenstehend finden Sie drei Berichte zur angepassten Spezialwoche.

Projektwoche 7C

Am Montagmorgen arbeiteten wir an einer Schülerzeitung. Wir haben uns in kleine Gruppen aufgeteilt und anschliessend Rätsel, Rezepte und Witze gesucht sowie das Klassenquiz ausgewertet und Artikel zu unterschiedlichen Themen geschrieben. Am Nachmittag hatten wir frei. Dies fanden wir cool.

Am Dienstag ging die ganze Klasse ins Filzatelier und stellte Sachen wie Abwaschschwämme, Bilderrahmen, Tiere usw. her. Wir konnten auswählen, ob wir nass- oder trockenfilzen wollen. Die Mehrheit der Klasse wollte trockenfilzen. Am Dienstagnachmittag haben wir in den Küchen im Waldegg-Schulhaus Müesli und Smoothies gemacht. Zudem haben wir uns damit beschäftigt, was man unter Brain-Food versteht.

Am Mittwochmorgen war Sport angesagt. In den ersten zwei Lektionen spielten wir mit den riesigen Bällen (Funbällen), in die man rein konnte. Wir spielten mit den Bällen Fussball.



In den letzten zwei Lektionen haben wir Parcour gemacht. Am Mittwochnachmittag hatten wir frei. Am Donnerstag sind wir um 5:30 Uhr in den Wald. Wir wollten den Sonnenaufgang anschauen und ein paar Spiele spielen. Leider hat man den Sonnenaufgang nicht gesehen, da das Wetter zu schlecht war.

Am Donnerstagnachmittag haben wir in der Aula Improvisations-Theater gespielt. Am Freitagmorgen arbeiteten wir noch einmal an der Schülerzeitung weiter. Am Freitagnachmittag hatten wir erneut frei, weil wir am Freitagabend zum Abschluss einen Spieleabend mit Pizza essen und spielen veranstaltet haben. Wir spielten verschiedene Spiele wie z.B. Uno, Werwolf und Twister, zudem haben wir ein Fifaturnier veranstaltet. Ein paar Schülerinnen haben noch ein leckeres Dessert gemacht. Merci!

Wir fanden die Projektwoche toll, obwohl wir nicht ein fixes Thema hatten und nicht irgendwohin gehen konnten.

Projektwoche 8A

In der Kalenderwoche 11 sollte es für alle 8. Klassen im Bodenacker ins Skilager gehen. Doch wie so vieles andere auch, musste man das Lager wegen Corona absagen.

Die Enttäuschung war gross, doch unsere Klassenlehrerinnen hatten schon einen Weg gefunden, uns etwas zu entschädigen.

“Ihr könnt eure Projektwoche selber planen”, hiess es und schon war unsere Klasse eifrig dabei, sich Ideen auszudenken.

In verschiedenen Gruppen durften wir selber einen Vormittag oder sogar einen ganzen Tag gestalten. Von Theaterworkshop über Geocaching bis hin zu einer Klassenolympiade, alles Mögliche war dabei.

Am Mittwoch pflanzten die Sportbegeisterten unter uns einen Bewegungsmorgen mit Parkour und Freerunning-Elementen. Nach der Zehnuhrpause überraschte eine Lehrerin der Parallelklasse uns mit Bubble Soccer. Die Klasse stürzte sich mit Gejohle auf diese riesigen Bälle und es wurde ein lauter, aber sehr lustiger Tag.

Am Donnerstagnachmittag war eine weitere Überraschung angekündigt. Und als wir erfuh-



ren, was es sein sollte, brachen wir natürlich wieder in Begeisterung aus. Zuerst mussten wir mit den Velos bis nach Kirchlindach fahren. Dort erwartete uns der Alpakahof “Heubüni”. Mit den Alpakas spazierten wir ca. einhalb Stunden durch die Umgebung. Die Alpakas waren alle sehr süss und kuschelig, auch wenn das eine oder andere schlammverschmiert war. So können wir am Ende der Projektwoche sagen, dass es trotz ausgefallenem Skilager eine sehr tolle und abwechslungsreiche Woche war.

Projektwoche 9C

Wenn du vergisst, dass du schmutzige Hände hast...
...dann bist du vielleicht grad am Töpfern!

Die Klasse Moringa (9c) durfte sich jeden Tag 2 bis 4 Stunden lang mit Ton beschäftigen. Wie forme ich ein Gefäß? Wie gestalte ich ein Gesicht? Welche Ideen finde ich im Internet und kann ich sie umsetzen? Wir haben mit Holzstempeln Medaillons hergestellt, statt Guetsliteig haben wir weissen und schwarzen Ton ausgewallt und mit der Fläche schöne Schalen geformt. Das Highlight war natürlich das Drehen auf der Töpferscheibe. Es ist gar nicht so leicht - trotzdem sind viele kleine Vasen entstanden. Die meisten stehen ein bisschen schief da oder haben ein Loch im Boden... Was soll's, es ist noch kein Töpfermeister vom Himmel gefallen!

Auch nach der Projektwoche geht es weiter mit dem Thema. Die Kunstobjekte müssen noch verputzt, geschliffen, bemalt, glasiert und gebrannt werden.

Es macht wirklich Freude, wenn man am Schluss so schöne Produkte mit nach Hause nehmen darf.



BAUENTSCHEIDE

BG 65/20, H. Blaser; Erweiterung Balkone und Neubau Wintergärten, Mühlebachweg 28/36/38, Parz.-Nr. 2695/2696/2700, ZPP 4 Mühlematte

BG 01/21, P. + M. Wüthrich; Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe, Eichgutweg 11, Parz.-Nr. 1600, Zone W3

BG 02/21, C. + S. Tommasone; Luft / Wasser Wärmepumpe, Fellenbergstrasse 50, Parz.-Nr. 1122, Zone W2

BG 71/20, Elsbeth und Peter Hirt; Ersatz der Elektroheizung durch eine Wärmepumpe, Mühlestrasse 94, Parz.-Nr. 2129, Zone EFH 2

BG 03/21, K. Yavuz; Einbau Cheminéeofen mit Abgasanlage an der Fassade, Alpenblickstrasse 35, Parz.-Nr. 864, Zone W2

BG 50/17, Ventis Immobilien AG; Drillinge, Bahnhofstrasse, Parz.-Nr. 403, Zone ZPP 20 Bahnhofstrasse

Projektänderung: Reduktion der Anzahl Veloabstellplätze Drillinge, Bahnhofstrasse, Parz.-Nr. 403, Zone ZPP 20 Bahnhofstrasse

BG 69/20, H. Käsermann; Sitzplatzüberdachung (Erweiterung zum Balkon), Lilienweg 26, Parz.-Nr. 2429, Zone EFH 2

BG 70/20, STOWE Höheweg 3d, p.A. H.-U. Zaugg; Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe, Höheweg 3d, Parz.-Nr. 2467, Zone ZPP 6 UeO Höheweg Ost

BG 06/21, M. Aebi; Ersatz Ölheizung durch L/W Wärmepumpe (Aussengerät), Grossmattweg 9, Parz.-Nr. 1607, Zone E2

BG 72/20, ASGA Pensionskasse; Installation eines Lüftungsfassadenrohres, Bernstrasse 205, Parz.-Nr. 385, Zone ZPP 21

BG 09/21, C. Rüegg König; Zusätzlicher Ausgang in den Garten, Oberdorfstrasse 85, Parz.-Nr. 751, Zone: Wohnzone W2

BG 04/21, R. + H. Liechti; Thujahecke auf der Grenze mit einer Sichtschutzwand ersetzen, Paul-Kleestrasse 25, Parz.-Nr. 2323, Zone Ueo Oberdorf

BG 42/18, Stiftung Haus Serena; Projektänderung vom 11.03.2021; Belassen der Bohrpfahlwand, Moosgasse 15, Parz.-Nr. 371, Zone ZöN F Weiersmatt

BG 07/21, S. Cirahan; Balkonsanierung an der Südwestfassade, Seedorfweg 40, Parz.-Nr. 1389, Zone UeO Ursprung

BG 16/21, M. + Ch. Aklin; Einbau von neuem Fenster, Kirchlindachstrasse 23, Parz.-Nr. 696, Zone E2

BG 18/21, R. Suter; Überdachung Sitzplatz anstelle Sonnenstore, Aluprofil mit Sicherheitsglas mit Mattfolie, Wydenweg 9, Pz.-Nr. 1141, Zone E2,

BG 22/21, R. + M. Steck, Vertreter: Krieg Sanitär AG, Yves Bolzli; Montage einer L/W Wärmepumpe (Aussengerät), Unterfeldweg 68, Parz.-Nr. 2003, Zone W3

BG 10/21, F. Baumann; Fassadenkamin MF aus Edelstahl, Hofmatt 46, Parz.-Nr. 2300, UeO "Oberdorf"



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte informieren Sie sich betreffend der Durchführung im Veranstaltungskalender unter www.muenchenbuchsee.ch -> "Freizeit & Kultur" oder kontaktieren Sie direkt den Veranstalter. Danke!

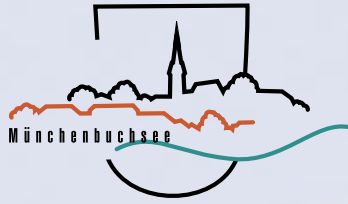
Mi 16.06.21, 09.00	Forum 60 Plus	Freies Singen	Kirchgemeindehaus
Mi 16.06.21	Forum 60 Plus	Bergwanderung rund um Balsthal, ca. 4 Std.	
Sa 19.06.21, 09.15 – 16.15	VeloSolex	Ausfahrt mit VeloSolex	Saalanlage
Di 22.06.21, 19.30 – 20.30	Harmonie	Platzkonzert	Areal Paul Klee
Fr 25.06.21	Forum 60 Plus	Kurzwanderung Ortschwaben – Buchsi, ca. 2 Std.	
Sa 26.06.21	Village Street Band	Gartenfest	Hirzenfeldweg 100, Brunner
Mo 26.07.21	Sportclub	Grauholzcup	Sportplatz Hirzenfeld
Di 27.07.21	Sportclub	Grauholzcup	Sportplatz Hirzenfeld
Mi 28.07.21	Sportclub	Grauholzcup, Fischessen	Sportplatz / Clubhaus Hirzenfeld
Do 29.07.21	Sportclub	Grauholzcup	Sportplatz Hirzenfeld
Fr 30.07.21	Sportclub	Grauholzcup	Sportplatz Hirzenfeld
Sa 31.07.21	Sportclub	Grauholzcup	Sportplatz Hirzenfeld
Sa 28.08.21, 13.30 – 17.30	SP	Offenes Boule-Turnier	Beim Paul Klee-Schulhaus
Do 02.09.21, 14.30	Seniorenverein	Spielnachmittag für Seniorin- nen und Senioren	Domicil Weiermatt
Sa 04.09.21, 14.00 – 17.00	Pfadi	Pfadi-Schnppertag	Beim Schulhaus Riedli
Sa 04.09.21, 07.30 – 17.00	Kynologischer Verein Mün- chenbuchsee und Umge- bung	Hundeprüfung, Obedience- Prüfung für lizenzierte Teams	Klubhaus, Limbärgete 2



Impressionen







Buchsi-Info

Juni 2021



Parteien | Kirchgemeinden | Vereine

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
MITTEILUNGEN POLITISCHER PARTEIEN	2
<u>GFL – Grüne Freie Liste Münchenbuchsee</u>	2
<u>FDP Die Liberalen</u>	3
<u>Partei «Die Mitte», Sektion Münchenbuchsee</u>	4
<u>SVP Münchenbuchsee</u>	5
<u>EVP; neuer Anlauf für gemeinnützige Alterswohnungen</u>	6
<u>SP Münchenbuchsee</u>	8
KIRCHGEMEINDEN	8
<u>Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf</u>	8
VEREINE	9
<u>Kinderartikelbörse Lollipop</u>	9
<u>Tageselternverein TaMü</u>	10
<u>Tennisclub Münchenbuchsee / Neue Tennisplätze</u>	11
<u>Forum 60 plus</u>	11
<u>Spielgruppenverein Münchenbuchsee</u>	12
<u>Seniorenverein Münchenbuchsee</u>	13
<u>Gemeindebibliothek Münchenbuchsee</u>	14
<u>claro Weltladen</u>	15
<u>Ferienheim Fraubrunnen</u>	16
<u>Gemeinnütziger Frauenverein Münchenbuchsee (GFM)</u>	17
<u>Harmonie Münchenbuchsee</u>	18
<u>Jugendwerk; „Mama, ich war im Jugendtreff!“</u>	19
<u>Kita Sunneschyn – Ort der Geborgenheit</u>	20
<u>Pfadi Buchsi</u>	21
<u>Kindertagesstätte Läbihus</u>	22
<u>Verein Madre Natura</u>	23
<u>Musikschule Münchenbuchsee</u>	24
<u>Verein BuchsiMobil – kombinierte Mobilität für alle</u>	25
<u>Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung</u>	26
<u>IG Freispielpark Schönegg; Fährgeschichten</u>	27

MITTEILUNGEN POLITISCHER PARTEIEN

GFL – Grüne Freie Liste Münchenbuchsee

Pflanzenmärit 2021

Ein Erfolg – ein Treffpunkt für Pflanzen- und Blumenbegeisterte und solche, die es an diesem Tag geworden sind.

Im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse wuchsen die Pflanzen, wurden grösser und vermehrten sich. Solche neuen Pflanzen wurden am Märit getauscht oder konnten gratis mitgenommen werden. Die Teilnahme der Bewohner*innen von Buchsi war überwältigend. Zudem präsentierte sich dieser Märit auch als Treffpunkt und Ort des Verweilens.

Tauschen, Informationen erhalten, mit den Kindern ein spezieller Cachepot aus Tetra Pak erstellen, essbare Pflanzen und Blumen kennenlernen (Die Köchin, Münchenbuchsee), Auskünfte zum NVM (Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung) und speziell zu den Vogelnistkästen einholen, sich durch ein reichhaltiges Angebot an mehrjährigen Blumen für naturnahe Gärten inspirieren lassen oder eine Überraschung für den Muttertag kaufen (ökologische Gärtnerei Leonotis, Grossaffoltern). Dies und viel mehr wurde am 8. Mai 2021 möglich.

Wir sind besonders erfreut, dass nach der letztjährigen unfreiwilligen Pause, dieses Jahr der Märit wieder möglich war.

Vielen Dank an alle Besucher*innen! Wir treffen uns im Mai 2022 wieder!



Mehr Infos: www.gfl-buchsi.ch / **Kontakt:** info@gfl-buchsi.ch

Mitglieder GGR und Kommissionen 2021-2024



Marco Arni GGR
Finanzkommission



Françoise Bartlome-Gallandre
Sicherheitskommission



Stefan Kummer GGR



Jürg Bartlome
Kommission für soziale Fragen



Sujha Shanmugam GGR
Geschäftsprüfungskommission



Andreas Rychen Wahl- und
Abstimmungskommission



Dieter Sturm
Bildungskommission

Partei «Die Mitte», Sektion Münchenbuchsee

«Die Vergesslichkeit der Menschen ist etwas anderes als die Neigung mancher Politiker, sich nicht erinnern zu können».

(Marcel Mart, 1927-2019, luxemburgischer Journalist und Politiker)

Es ist Mitte Juni, der längste Tag ist in einer Woche, der Sommer steht vor der Tür. Die bundesrätlichen Entscheide i.S. Impfungen und Corona Lockerungen stimmen uns positiv und wir dürfen getrost in die zweite Jahreshälfte blicken. Wir hoffen, dass die lange, - zu lange Durststrecke vorbei ist.

Am 31. Mai wurde die Partei «**Die Mitte**» im Sportzentrum Hirzenfeld gegründet.

Mit vereinten Kräften schauen wir vorwärts und sind bereit die Zukunft für Münchenbuchsee zu gestalten. Bis zu den Gemeindewahlen im 2024 ist noch Zeit um uns als «**Die Mitte**» mit wichtigen Geschäften der Gemeinde zu befassen und uns auf die Wahlen vorzubereiten.

Wichtige Geschäfte für uns sind:

Revision der Grundordnung: Zonenplan und Baureglement möglichst rasch an die Urne bringen und genehmigen lassen. Damit entstehen für Bauwillige unter anderen mehr Spielraum bei Um- und Ausbauten für bestehende und ältere Gebäude (innere Verdichtung).

Schulraumplanung: Sorgfältige Auswertung der Expertenberichte und rasche Umsetzung nach Prioritäten des Schulraumbedarfs und nicht in erster Linie nach den vorhandenen Finanzen. Gute und genügend Räumlichkeiten helfen mit, die schulischen Leistungen zu erhöhen.

Wasserbauprojekte: Das seit Jahren hängige Wasserbauprojekt Kilchmättbach auf den neusten Stand bringen und mit der Umsetzung beginnen. Für die Gemeinde sind die Kosten verkraftbar, da der Löwenanteil durch den Kanton und Renaturierungsfonds getragen wird.

Ortsdurchfahrt: Abschluss der Zentrumsplanung mit Betriebs- und Gestaltungskonzept. Pflegen der Kontakte mit dem kantonalen Tiefbauamt.

Es freut uns, dass die Bauarbeiten am Neubau Domicil rasch vorankommen. Auf dem Areal Strahnhof sind die Rohbauarbeiten schon weit fortgeschritten und auf der Strahmplatte erfolgten Vorbereitungs- und Aushubarbeiten. In absehbarer Zeit werden neue Wohnungen und Geschäftsräume im Zentrum von Münchenbuchsee zur Verfügung stehen.

Wir von der «**Die Mitte**» schätzen die gute Arbeit und bedanken uns bei der Gemeinde.

Vandalismus – Littering – Nachtruhestörung

Vandalismus, Littering und Nachtruhestörung. Betroffen sind Schul- und Sportanlagen, Spielplätze, Waldabschnitte und andere öffentliche Plätze in der Gemeinde. Es handelt sich hier nicht um Einzelfälle. Regelmässig hinterlassen Gruppen Zerstörung, Chaos und Unordnung. Im letzten Jahr ist sogar der offene Bücherschrank in der ehemaligen Telefonkabine beim Bahnhof Münchenbuchsee einem Brandanschlag zum Opfer gefallen! Vandalismus ist Zerstörungswut oder Zerstörungslust, sie zeigt sich meistens in Form von Sachbeschädigungen und auch Graffitimalereien. Vandalenakte erfüllen zahlreiche Straftatbestände des Strafgesetzbuchs.

Im Jahr 2020 hat die Gemeinde Münchenbuchsee **rund 90'000 Franken** für die Behebung von Sachbeschädigungen, für die Patrouillen der Broncos Security AG und für den Einsatz der Firma Schwendimann aufwenden müssen.

Nicht beziffert sind in diesem Betrag zum Beispiel Aufwendungen für die regelmässigen Einsätze der Hauswarte, der Verwaltung und der Polizei.

Durch Sachschäden entstehen nicht nur hohe Kosten, Vandalenakte lösen bei anderen Jugendlichen und Erwachsenen Gefühle der Unsicherheit aus. Nachtruhestörungen mit lauter Musik oder Geschrei ebenso. Völliges Unverständnis, um nicht zu sagen grosse Wut entsteht, wenn bekannt wird, dass Glasscherben bei Spielplätzen in Sandkästen versteckt werden. In diesen Sandkästen spielen unsere Kleinsten. **Was sind das für Menschen, die Verletzungen von Kindern bewusst in Kauf nehmen?!**

All dies wird von einer verschwindend kleinen Gruppe verursacht. Es ist absolut unverständlich, dass diese nicht durch das Strafgesetzbuch motiviert werden können, damit aufzuhören.

Umso mehr danken wir dem Gemeindepräsident Mani Waibel, dass er und sein Team von «Buchsli luegt häre» unermüdlich im Dorf unterwegs sind und diese Gruppen anspricht. Das Team hat sich zum Ziel gesetzt zu sensibilisieren, somit die Toleranz zu fördern und diesen Gruppen zu erklären was das Wort Verantwortung bedeutet. **www.buchsli-l-h.ch**

Vandalismus, Littering und Nachtruhestörung geht uns alle an. Auf diese Taten müssen alle Bürger*innen reagieren. Es müssen Grenzen gezogen werden. Die Botschaft muss lauten: **SO NICHT!**

EVP; neuer Anlauf für gemeinnützige Alterswohnungen



Weil der EVP-Vorstoss «*Altersgerechtes und sozialverträgliches Wohnen auf der Hylerhaus-Parzelle*» aus dem Jahr 2017 mit Blick auf gemeinnützige Alterswohnungen leider nicht den erhofften Erfolg gebracht hat, reicht die EVP im GGR einen neuen Vorstoss ein. Darin fordert EVP-Parlamentarier Toni Mollet den Gemeinderat auf, eine Beteiligung oder die Gründung einer Wohnbaugenossenschaft zu prüfen. Weiter sollen die Abgabe von Land, die Gewährung von Darlehen oder Bürgschaften wie auch die Schaffung eines kommunalen Fonds aus den Erträgen der Mehrwertabschöpfung geprüft werden. Alles mit dem Ziel, die Erstellung von gemeinnützigen Alterswohnungen zu fördern. Die EVP

hofft, dass es beim zweiten Anlauf klappt und engagiert sich auch weiterhin gerne für ältere Menschen und das Bedürfnis nach sozialverträglichem Wohnen.

www.evp-buchsi.ch



SP Münchenbuchsee

Fraktionspräsidium in neuen Händen



Während zwei Legislaturen hat **Wolfgang Eckstein** die SP-Fraktion durch die zum Teil sehr turbulente Gemeindepolitik geführt. Gut vernetzt und sattelfest in den Dossiers ist für ihn Brücken schlagen immer auch eine Option gewesen. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!

Neu wird die Fraktion von **Katharina Häberli** geleitet. Seit 2016 sitzt sie im GGR und sie war mehrere Jahre Mitglied der Finanzkommission. Politisches Mitwirken und Mitgestalten liegt ihr sehr am Herzen. Wir wünschen Katharina Häberli für ihre neue Aufgabe einen guten Start.



Offenes Boule-Turnier

- Samstag, 28. August 2021
- 13.30 – 17.30 Uhr
- beim Paul Klee-Schulhaus



Ob als Einzelspieler/in oder Team
– alle sind willkommen!

Sollte die Pandemie die Durchführung nicht zulassen, werden Sie über www.sp-buchsi.ch informiert.

Kontakt

Fragen zur Partei oder zur Gemeindepolitik beantwortet gerne unsere Präsidentin Irene Hügli (Tel. 031 869 48 42). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.sp-buchsi.ch.

Mitgliedschaft bei der SP Münchenbuchsee

Möchten Sie Mitglied bei der SP Münchenbuchsee werden?
Gerne gibt Ihnen unsere Präsidentin dazu Auskunft.

KIRCHGEMEINDEN

Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf

Füreinander

Ich hatte ein schönes Gespräch während der Zeit, die wir Pfarrpersonen am Mittwochmorgen jeweils für zwei Stunden in der Kirche wahrnehmen. Mein Gegenüber erzählte dabei von Menschen, die sich für andere einsetzen, in Vereinen, in Nachbarschaft, in der Gemeinde, der Kirche. Und es wurde dabei deutlich, wie sinnvoll, sinnstiftend, bereichernd das eben nicht nur für die Empfangenden eines Einsatzes ist, sondern auch für die Gebenden.

Denn es ist ja nicht nur die Gabe, die bereichert, sondern da entsteht während einer Hilfeleistung für jemanden eine Begegnung, eine Verbindung zweier Menschen, die in der Tiefe berührt. Und diese Verbindung, dieses Zusammenkommen, diese vielleicht nur kurze Einheit von Menschen ist in unser aller Leben wichtig.

Wir leben doch alle wesentlich von Beziehung, vom Bezug, den wir zu Anderen haben. Nicht nur durch familiäre Beziehungen, sondern vom Spüren, dass wir nicht allein sind. Wahrscheinlich sind wir einander ähnlicher, als es den Anschein macht. So dass meine Hilfe für das Gegenüber eigentlich im gleichen Masse mir selbst zugutekommt. Ein offenes Herz für andere zu haben, bedeutet auch, eine gute Selbstfürsorge zu leben.

Und dieses Netzwerk von Gebenden und Empfangenden, davon jede Person gibt und nimmt, existiert auch heute noch wesentlich stärker als wir oft denken. Das hat mir das Gespräch in der Kirche deutlich gemacht. In diesem Sinne sind auch wir Pfarrpersonen für Sie da.

Simon Jenny, Pfarrvertreter Münchenbuchsee

Pfarrteam Münchenbuchsee

Claudia Buhlmann, Tel. 031 862 18 25

Simon Jenny, Tel. 031 869 02 32

Brigitte Fuchs, Tel. 031 869 35 13

Martin Stüdeli, Tel. 031 869 58 39

„Und weil uns Gott so geliebt hat, sollen wir uns auch untereinander lieben.“

(1. Johannes 4, 11)

Pfarrteam Mooseedorf

Franziska Bracher, Tel. 031 301 47 11

Kathrin Brodbeck, Tel. 031 859 03 58

*Mit den besten Segenswünschen,
Ihre Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf*

VEREINE

Kinderartikelbörse Lollipop

Zivilschutzanlage beim Kirchgemeindehaus,
Oberdorfstrasse 6, Münchenbuchsee

Sie finden bei uns fast alles für den Sommer!

Grosse Auswahl an T-Shirts, Hosen, Sommerbekleidung, Badekleidung, Umstandsmode, Rollerblade, Schuhe, Wanderschuhe, Helme, Reitartikel, Badeartikel, und und und..... Kleidergrösse bis 158

u.a. finden Sie bei uns auch Autokindersitze, Spielwaren, Bücher, Bettwäsche, CD-Rom, CDs, Märlikassetten, Blu-rays, DVDs, Babyartikel, und vieles mehr.

SALE für Sommerartikel: 22.6. und 24.6. 2021 sowie 29.6. und 1.7.2021
Während dem Sale nehmen wir bereits Winterartikel in Kommission.

Mir fröie üs uf öie Bsuech!

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr / 14:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr / 14:30 – 17:00 Uhr

Sommerferien vom 5. Juli 2021 bis 16. August 2021

Während den Schulferien (Frühling / Herbst) ist die Börse am Donnerstagmorgen geöffnet.

F. Becher	031 869 42 32	M. Pedone	031 869 45 03
Y. Schmid	078 626 48 37		

Tageseltern fördern Kinder nach ihren Bedürfnissen und mit Herz

Kinder sind verschieden und haben unterschiedliche Bedürfnisse. Bei der familienexternen Betreuung in einer Tagesfamilie wird dem Rechnung getragen. Gerade ruhige, sensible und emotionale Kinder mit einem grossen Bedürfnis an Nähe fühlen sich allenfalls im familiären Umfeld, wie es Tagesfamilien bieten, wohler als in einer grossen Gruppe.

«Wir haben hie und da Fälle, bei denen sich Kinder im Gruppensetting nicht wohl gefühlt haben und daher zur Betreuung in eine Tagesfamilie möchten» erklärt Anita Haegeli, Präsidentin des Tageselternvereins TaMü.

In der Tagesfamilie haben Kinder *eine* Bezugsperson, die Zeit hat, sich ihren Wünschen annimmt, individuell auf sie eingeht und sie fördert. Wenn das Kind beispielsweise zeichnen möchte, so kann es dies so lange und so oft tun, wie es möchte und wird durch die Tagesfamilie dabei unterstützt und kreativ angeregt. Auch bei den Hausaufgaben unterstützt die Tagesmutter das Kind gezielt, geduldig und zeitnah.

Die bestens ausgebildeten und motivierten Tagesmütter des TaMü kümmern sich um Kinder ab drei Monaten bis über die ganze Schulzeit. Sie passen sich den Zeiten der abgebenden Eltern an und bieten bei Bedarf unbürokratisch Ferien- oder Notlösungen. Oft werden Tagesmütter zu wichtigen Bezugspersonen für die betreuten Kinder, weit über das Schulalter hinaus, da die Betreuungsperson über Jahre die gleiche ist. Sie kennen die Kinder gut, haben ein Gespür für ihre Ängste und Sorgen und können bei Bedarf die ganze Familie unterstützen, so hilft sie zum Beispiel bei Konflikten im schulischen und familiären Umfeld oder zur Überwindung von Sprachbarrieren.

Familien, die ihre Kinder in die Hände einer Tagesfamilie geben möchten, können sich jederzeit – auch etwas ausserhalb der Bürozeiten – beim TaMü melden.



Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Tagesfamilien für das Engagement und den Eltern für das Vertrauen.

Kontakt für Auskunft, Unterlagen und Anmeldung:

Tageselternverein TaMü
Anita Haegeli, Präsidentin

Tel. 031 869 53 06

info@tamue.ch / www.tamue.ch

Tennisclub Münchenbuchsee / Neue Tennisplätze

Im Tennisclub TCM hat die Zukunft begonnen. Diesen Juli werden die alten Tennisplätze in den Ruhestand geschickt und dann sind die langersehnten

neuen Tennisplätze

spielbereit. Nach einer aufwändigen, über Jahre dauernden Vorbereitungsphase konnte der grosse Traum aller Tennismitglieder im Club erfüllt werden: Outdoor-Plätze, die fast das ganze Jahr bespielbar sind und auch nach heftigem Regen das sofortige Spielen wieder ermöglichen.

Wer - ob Anfänger/in, Fortgeschrittene/r, ob Jung oder weniger Jung - Lust hat, diesen schönen Sport auf unserer neuen Anlage zu betreiben, konsultiere für weitere Informationen unsere Webseite: www.tcmuenchenbuchsee.ch. Denn es ist nie zu spät, mit Tennis anzufangen!

Auskünfte erteilt gerne: Alain Vuissoz, 078 682 88 03

Forum 60 plus

www.forum60plus.ch

Veranstaltungen 3. Quartal 2021

Mittwoch, 07.07.	Stamm im Restaurant Domicil	10:00-11:00 h
Mittwoch, 07.07.	Sommerwanderung	ca. 3 3/4 h
Mittwoch, 04.08.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 h
	Stamm im Restaurant Domicil	10:00-11:00 h
Mittwoch, 11.08.	August-Wanderung	ca. 3 1/2 h
Mittwoch, 18.08.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 h
Mittwoch, 18.08.	Bergwanderung	ca. 4 3/4 h
Mittwoch, 01.09.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 h
	Stamm im Restaurant Domicil	10:00-11:00 h
Mittwoch, 08.09.	Herbst-Wanderung	ca. 3 1/2 h
Mittwoch, 15.09.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 h
Freitag, 17.09.	Kurzwanderung Bürgerhütte	ca. 2 h

Wanderungen, Routen je nach Stand der Corona-Vorschriften, bestimmt durch das Wanderleiterteam, nicht nach ursprünglichem Jahresprogramm.

Durchführung der Veranstaltungen unter Vorbehalt der dannzumal geltenden Corona-Bestimmungen.

Adresse: Postfach 304, 3053 Münchenbuchsee

Spielgruppenverein Münchenbuchsee

www.spielgruppebuchsi.ch

Noch freie Plätze

Für das neue Spielgruppenjahr 21 | 22 haben wir noch einige freie Plätze. Melden Sie Ihr Kind noch heute über das Anmelde-Tool online auf unserer Homepage an.

Unterstützungsfonds

Der Spielgruppenverein Münchenbuchsee hat einen Unterstützungsfonds eingerichtet. Dieser soll dazu dienen, die Eltern finanziell zu unterstützen um die Chancengleichheit auch bei tiefem Einkommen und Vermögen sowie in Notsituationen zu gewährleisten. Nähere Informationen finden sie auf unserer Homepage.

Spielgruppen

Die Waldspielgruppe ist auch in diesem Jahr wieder sehr beliebt. Die Kinder gehen jeweils von 8:45 bis 11:15 Uhr in den Wald.

Die Innenspielgruppen finden von Montag bis Donnerstag jeweils von 8:45 bis 11:15 Uhr statt. Die Gruppe vom Freitag findet bis zu den Herbstferien von 8:45 Uhr bis 11:15 Uhr statt und nach den Herbstferien von 8:45 Uhr bis 13:15 Uhr mit Mittagessen (nicht ohne Mittagessen buchbar!).

Weitere Informationen über unser Spielgruppenangebot finden Sie auf unserer Homepage.

Wir würden uns freuen, wenn wir die Gruppen noch füllen könnten und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Kontakt:

Spielgruppenverein Münchenbuchsee, Sekretariat, 3053 Münchenbuchsee

076 696 10 29

sekretariat@spielgruppebuchsi.ch

www.spielgruppebuchsi.ch

Überarbeitung des Altersleitbilds – Ihre Anregungen sind gefragt

Das geltende Altersleitbild datiert aus dem Jahr 2016; es soll demnächst überarbeitet werden. Das Altersleitbild hat richtungsweisenden Charakter. Der Gemeinderat, die Kommissionen und die Verwaltung orientieren sich für die Gestaltung der Altersarbeit daran.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Anliegen an das aktualisierte Altersleitbild mitteilen, damit wir Ihre Erwartungen bestmöglich einbringen können. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Stellungnahmen, die uns unter info@seniorenbuchsi.ch oder per Post erreichen. Das geltende Altersleitbild finden Sie unter folgender Internetadresse:
Altersleitbild Münchenbuchsee und Umgebung (muenchenbuchsee.ch)

Sicherheit und Mobilität

«Seniorinnen und Senioren fühlen sich im öffentlichen Bereich sicher» ist eines der Ziele im geltenden Altersleitbild. Im Auftrag des Gemeinderates hat der Seniorenverein im Jahr 2019 zu Quartierbegehungen eingeladen. Daraus entstand ein informativer Bericht, der vom Gemeinderat im August 2020 verabschiedet wurde. Die Bauverwaltung erarbeitete daraufhin einen Massnahmenkatalog und gleiste die Umsetzung in drei Realisierungsphasen auf.

Einzelne Massnahmen sind bereits ausgeführt worden. So zum Beispiel das Hinweisschild zum «Altersheim Domicil» im Bereich des Bahnhofs sowie Korrekturen bei diversen Belagslöchern in den Trottoirs. Weitere Massnahmen werden folgen, sei dies im Zusammenhang mit Strassen-sanierungen oder bei Bushaltestellen. Massnahmen, welche kantonales Hoheitsgebiet betreffen, werden an die zuständige Stelle weitergeleitet. Bei Mängeln im privaten Bereich kann natürlich kein Einfluss genommen werden. Ebenso wird es keine Massnahmen geben, wo der heutige Zustand die gesetzlichen Vorgaben bereits erfüllt.

Der Seniorenverein wird weiterhin mit Vertretern der Bauverwaltung in Kontakt bleiben und die Ausführung der anstehenden Massnahmen begleiten.

Nächste Veranstaltung

Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Donnerstag, 2. September 2021, 14:30 Uhr, Domicil Weiermatt.

Neue Zeitschriften-Abonnements

Sie finden zwei neue, unterhaltsame und lehrreiche Zeitschriften-Abonnements in unserem Angebot:

- **Velojournal**

Das Schweizer Zweirad-Magazin für Alltag und Freizeit mit vielen Tipps, Anregungen und Touren-Vorschlägen

- **50 plus**

Die Schweizer Zeitschrift für ein genussvolles Leben

In jeder Ausgabe wird ein Schwerpunktthema behandelt; feste Rubriken sind Reisen, Gesundheit, Finanzen, Auto, Uhren, Kunst und Kultur sowie Ausgehtipps.

Frische Kollektion fremdsprachiger Kinderbücher

Viele neue Bilder- und Lesebücher in diversen Sprachen warten auf geschichtenhungrige Kinder und erzählfreudige Erwachsene.

Erweiterung Grossdruckbestand

Der Bestand an Grossdruckbüchern wird erweitert, damit Sie noch mehr Lieblingsbücher ohne Lesebrille lesen können.

Ferien in der Schweiz



Denn das Gute liegt so nah.....

Wandern, Campieren, Velofahren in der Schweiz

Wir haben aktuelle Bücher zu diesen und weiteren Themen für Sie zusammengestellt. Freuen Sie sich auf spannende Vorschläge und coole Ideen.

Öffnungszeiten

Sommerferien: 19. Juli – 2. August 2021 geschlossen

Wir wünschen Ihnen einen gesunden und schönen Sommer
Ihr Bibliotheksteam

Seit über 20 Jahren ist der claro Weltladen ein fester Bestandteil in Münchenbuchsee. Das Fachgeschäft für Produkte aus fairem Handel und ökologischem Anbau ist Einkaufsort und Treffpunkt für all jene, denen ein bewusster Einkauf und eine faire Weltwirtschaft am Herzen liegen. Mit dem Verkauf der Produkte aus wirtschaftlichen Randregionen der ganzen Welt und aus Werkstätten sozialer Institutionen der Schweiz bieten wir der Bevölkerung eine Einkaufsmöglichkeit in unserem Ort. Die grosse Stammkundschaft zeigt, dass der Laden ein Bedürfnis ist und geschätzt wird. Als Anerkennung für den grossen Einsatz wurde dem claro Ladenteam 2008 der Prix Buchsi überreicht.

Trägerschaft Verein

Wahrscheinlich weniger bekannt ist, dass die Trägerschaft des claro Weltladens ein Verein ist; der Verein Weltladen Münchenbuchsee. Dieser bietet die rechtliche Form für den Betrieb des Ladens und unterstützt die Geschäftsleitung und das Ladenteam in ihrer Tätigkeit. Damit wir den Weltladen weiterhin betreiben und auch weiterentwickeln können, sind wir auf Vereinsmitglieder angewiesen. Unterstützen Sie den fairen Welthandel und **werden Sie Mitglied unseres Vereins!** Anmeldetalons finden Sie im Ladengeschäft.

Anspruchsvolles Geschäftsjahr

Das letzte Geschäftsjahr war aufgrund der Corona-Situation ein anspruchsvolles. Es gab viel zu organisieren, verursachten doch die Vorgaben des BAG immer wieder Änderungen bezüglich Betrieb und Öffnungszeiten. Geschäftsleitung und Team haben die Situation toll aufgefangen und sichergestellt, dass das Angebot an Fairtrade Artikeln in Münchenbuchsee aufrechterhalten werden konnte. Zu unserer Freude haben uns unsere Kundinnen und Kunden auch in den schwierigen Zeiten jederzeit unterstützt und lokal eingekauft.

Wir danken der treuen Kundschaft und freuen uns, wenn wir Sie weiterhin oder auch neu als Kundin/Kunde im Laden und/oder als Vereinsmitglied begrüßen dürfen.

claro Weltladen, Kirchgasse 2 (Eingang Oberdorfstrasse)

Tel. 031 869 48 18

www.claro-muenchenbuchsee.ch

Ferienheim Fraubrunnen



Unser „Hotel“ freut sich auf Sie!

Die Gemeinde Münchenbuchsee unterstützt seit vielen Jahrzehnten das Ferienheim Fraubrunnen in Schönried. Als Gegenleistung können dort deren Einwohner/innen und Schulklassen vergünstigte Ferien verbringen. Je nach Wochentag und Aufenthaltsdauer bezahlt eine erwachsene Person für Übernachtung mit Halbpension ab CHF 38.00.

Weshalb nicht mit befreundeten Familien, Bike-Kollegen und -Kolleginnen oder mit einer Pilates-Gruppe die ruhige Lage des Heims auf der Sonnenseite des Saanenlands geniessen? Wir haben im Jahr 2020 rund 180'000 Franken in den Unterhalt investiert. Die Häuser sind gut «im Schuss». Wir funktionieren wie ein Hotel - einzig die Nasszellen müssen geteilt werden.

Gruppen ab 10 Personen sind herzlich willkommen. Ein Schutzkonzept ist vorhanden. Unsere Köche freuen sich, endlich wieder jemanden verwöhnen zu dürfen! Weitere Informationen finden Sie unter www.faf.ch. Anmeldungen nimmt unsere Verwaltung unter info@faf.ch oder Tel. 077 498 52 76 gerne entgegen.

Daniel Wyrsh, Jegenstorf, Grossrat / Präsident FRF



Wer glaubt, ein Bänkli sei nur ein Bänkli, der hat sich getäuscht!

- Hier machen Spaziergänger eine Rast und Wanderer erholen sich.
- Hier bietet sich ein wunderbarer Blick in die Ferne.
- Hier findet manch wichtiges Gespräch statt.
- Hier kommen sich Verliebte zum ersten Mal näher.
- Hier kann man die Geräusche des Waldes hören und den Duft der Natur riechen.
- Hier erfreuen sich die Grosseltern am unbeschwertem Spiel ihrer Grosskinder.

Die vom GFM gespendeten Sitzbänke könnten uns viel erzählen...

Leider zwingen uns die gültigen Pandemie-Massnahmen immer noch, die meisten Aktivitäten im GFM ruhen zu lassen. – Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, sich mit andern auf einem Bänkli zu treffen!

Unsere Brockenstube, am Höheweg 7, ist jeweils am Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 17:00 Uhr geöffnet.

Aktuelle Infos zum GFM finden sie jeweils unter www.unser-gfm.ch

Endlich, endlich!!

Seit Anfang April proben wir wieder. Dies in Kleingruppen und mit grossem Abstand. Wir üben mit viel Motivation neue Literatur in der Hoffnung, sobald es die epidemiologische Lage zulässt, unsere Musik wieder mit Ihnen zu teilen. Auf unserer Homepage werden wir Sie über unsere Aktivitäten informieren.

Wir schulden Ihnen noch die Auflösung unseres Wettbewerbes:

1. Wie viele Zentimeter misst Walter Waibels abgewickelter B-Bass?
580 Centimeter
2. Wie viele Zentimeter misst Gaby Waltherts Piccolo?
31 Centimeter
3. Wie viele Takte (4/4 Takt) hat das Musikstück «All's was bruchsch uf dr Welt»?
70 Takte



Unser Alltag ist nun schon sehr lange von Corona geprägt... **Weshalb nicht mal auf andere Gedanken kommen und etwas Neues erlernen?**

Wir bieten professionellen Musikunterricht für Querflöte, Trompete, Saxophon, Posaune, Klarinette, Perkussion, Es-Horn, Bass an.

Weitere Massnahmen gegen Corona-Blues:

Du spielst bereits ein Instrument, möchtest nicht nur alleine musizieren und endlich wieder mehr Kontakt zur Aussenwelt pflegen?

Nimm mit uns Kontakt auf und werde Teil von unserer fröhlichen, musikbegeisterten Truppe.

Wie weiter?

Wir hoffen sehr, dass wir in der zweiten Jahreshälfte geplante Aktivitäten wenigstens teilweise wahrnehmen können. Ansonsten wird unser Jubiläumsjahr '100 Jahre Harmonie' ungehört in Erinnerung bleiben.

Auf www.harmonie-muenchenbuchsee.ch sind Sie jederzeit informiert.

Jugendwerk; „Mama, ich war im Jugendtreff!“

Von Eltern oder Vereinsleitern hören wir ab und zu, dass Jugendliche alkoholisiert von Anlässen der Jugendarbeit zurückkehren. Wie kann das sein, wo doch im Jugendwerk nie Anlässe mit Alkohol stattfinden? Dazu einige Erfahrungen aus der Jugendtreffarbeit:

Ein Polizist aus der Region hat uns folgende Geschichte erzählt: Beim Bahnhof Münchenbuchsee traf er einen stark alkoholisierten Jugendlichen im Oberstufenalter an. Aus Sicherheitsgründen brachte er diesen nach Hause. Als der Jugendliche die Wohnung betrat, rief er als erstes lautstark, «Mama, ich war im Jugendtreff». Ein Vater ruft am Freitagabend an und erkundigt sich nach seiner Tochter. Diese ist im Jugendwerk jedoch gar nicht bekannt. Es stellte sich heraus, dass sich die Tochter seit mehr als einem halben Jahr jeden Freitagabend Zuhause verabschiedet hat, um den Jugendtreff aufzusuchen. Während diesem halben Jahr kam sie jedoch nicht ein einziges Mal im Jugendtreff an. Bereits mehrfach haben uns auch junge Erwachsene erzählt, dass sie früher, wenn sie eigene Projekte verfolgen wollten, den Eltern einfach mitteilten, dass sie ihre Kollegen im Jugendtreff treffen.

Eine Zielsetzung des Jugendwerks ist es, den jungen Menschen zu vermitteln, dass es für gute Gemeinschaft, starke Erlebnisse und tolle Feste nicht Alkohol oder Suchtmittel braucht. Es gehört jedoch zum Jugendalter, dass junge Menschen in dieser Lebensphase auch Grenzen ausloten. Das bedeutet jedoch nicht, dass alle jungen Menschen gleich gut mit ihren neuen Erfahrungen und Eindrücken umgehen können.



Wenn Jugendliche alkoholisiert oder nach Zigaretten riechend nach Hause kommen, dann stellt sich die berechtigte Frage, wo sie sich aufgehalten haben. Je nach Situation brauchen Jugendliche manchmal auch Personen, welche ihnen dabei helfen, auf falsche Entwicklungen angemessen reagieren zu können.

Nicht sämtliche jungen Menschen sind in der Lage, sich selbst bezüglich Suchtmittel einen angemessenen Rahmen zu geben. Wenn junge Menschen alkoholisiert oder mit auffälligen körperlichen Symptomen nach Hause kommen, ist es für Erziehungsverantwortliche oft an der Zeit, zu einem passenden Moment das Gespräch zu suchen und die Freizeitgestaltung mit den jungen Menschen näher zu thematisieren.

Kita Sunneschyn – Ort der Geborgenheit

Ein neues Haus für uns!

Wir werden ab August 2021 die Freude haben, ein denkmalgeschütztes und geschichtsträchtiges Haus unser neues Heim zu nennen. Es handelt sich um die alte Kästli-Villa, vis-à-vis vom Bahnhof Münchenbuchsee, in der während des Umbaus noch wunderschöne Wand- und Deckenmalereien zum Vorschein kamen. Auf drei Etagen und in grosszügigen, rustikalen aber eigens für uns auf Kinderbedürfnisse umgebauten Räumen, werden wir drei Kindergruppen im Alter von 3 Monaten bis und mit zum Schuleintritt betreuen. Wir freuen uns, dieses grosszügige Haus mit Kinderlachen und Erlebnissen zu füllen!



Es gibt freie Plätze ab August 2021!

Auf www.kita-sunneschyn.ch finden sie alle Infos!

Unsere Werte

Wir sind ein Ort der Geborgenheit – dies ist unsere Grundlage und stets unser Ziel! Jedes Kind ist willkommen, unabhängig von Familienstruktur, Nationalität, Religion oder Wohnort. Jedes Kind soll sich geliebt, geborgen, sicher und angenommen fühlen. Klare Strukturen prägen das Tagesprogramm. Regelmässige Rituale wie auch Essenszeiten geben den Kindern Sicherheit und Orientierung. Mit unserem Angebot versuchen wir jeden Entwicklungsbereich der Kinder anzusprechen: ob beim «choslä» in der Pfütze, beim Backen in der Küche, beim Geschichten erzählen im Zelt oder beim Rollenspiel in der Puppenecke. Wir gestalten eine anregende Lernumgebung, in der das Kind sich selbst, das Gegenüber und die Umwelt erfahren kann. Die Entwicklungsschritte halten wir in einem persönlich gestalteten Portfolioordner fest, den jedes Kind beim Austritt als Erinnerung nach Hause nehmen darf.



Das Seifenkistenrennen verabschiedet sich

Schweren Herzens müssen wir euch mitteilen, dass das Seifenkistenrennen der Pfadi Buchsi in Zukunft nicht mehr stattfinden wird. Nach 48 Durchführungen findet dieser traditionsreiche Anlass nun ein Ende. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Personen und Unternehmen bedanken, welche das Seifenkistenrennen in den letzten Jahrzehnten unterstützt haben. Nur dank eurem unermüdlichen Einsatz konnten wir dieses Grossereignis Jahr für Jahr durchführen. M-E-R-C-!!

Und wer weiss, vielleicht werden in Zukunft die Seifenkisten wieder einmal den Höhenweg runtersausen. Wir sind auf alle Fälle gespannt darauf, was kommen wird.

Pfadi-Schnuppertag am 4. September 2021

Nachdem zu Beginn des Jahres der Pfadibetrieb aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen auf ein Minimum reduziert wurde, können wir jetzt behutsam wieder mit der Planung von Pfadiaktivitäten und Lagern beginnen. Unter der Einhaltung des Schutzkonzeptes der Pfadibewegung Schweiz ist es seit Anfangs März wieder möglich, Pfadiaktivitäten eingeschränkt durchzuführen. Das freut uns sehr!

Deshalb laden wir alle Pfadiinteressierten am **4. September 2021 zu unserem Schnuppertag** ein, unverbindlich und ohne Anmeldung. Unter der Hoffnung natürlich, dass zu diesem Zeitpunkt pandemiemässig ein solcher Anlass durchführbar ist. Hier alle Infos dazu:

Treffpunkt: Beginn: 14:00 Uhr beim Schulhaus Riedli
Ende: 17:00 Uhr beim Schulhaus Riedli

Mitnehmen: wettergerechte Kleidung, gute Schuhe, zVieri und etwas zum Trinken

Ob drinnen oder draussen, sportlich oder gemütlich, die Pfadi ist so vielfältig wie die Interessen der Kinder und Jugendlichen selbst. In der Pfadi sind alle ganz herzlich willkommen! Hast du Lust mitzumachen oder möchtest du gerne mehr Infos haben? Dann melde dich über unsere Website www.pfadibuchsi.ch oder via Mail: al@pfadibuchsi.ch



Biberstufe (4-6 J.)
Wolfsstufe (6-10 J.)
Pfadistufe (10-14 J.)
Piostufe (14-16 J.)



Regina Messer

Abschied ...

Im Juni 2001 wurde ich vom damaligen Vorstand als Kitaleiterin gewählt. Am 1. Oktober 2001 wurde die erste Kita in Münchenbuchsee eröffnet. Im Jahr 2011 wurde die Kita von einer auf zwei Gruppen erweitert und ab 2013 bekam ich Unterstützung durch Daniela Bossard als Co-Leiterin.

Das **20 Jahre Jubiläum Ende August** nehme ich zum Anlass, mich von der Kita Läbihus zu verabschieden. Ein lehrreiches, wunderbares Abenteuer geht für mich zu Ende. Viele engagierte und liebenswerte Menschen haben an dieser erfolgreichen Geschichte mitgeschrieben. Dafür bin ich dankbar.



D. Bossard/R. Messer



Sabine Donzel

... und ein fließender Leitungswechsel

Ich freue mich sehr, ab 1. August 2021 gemeinsam mit Daniela Bossard die Leitung der Kita Läbihus zu übernehmen und an dieser Läbihusgeschichte weiterzuschreiben. Ich trete meine neue Stelle mit einer grossen Wertschätzung für die Arbeit an, die der Vorstand, Regina Messer, Daniela Bossard und das gesamte Kita-Team über viele Jahre geleistet haben. Regina Messer hat die Kita Läbihus geprägt. Daniela Bossard und ich beabsichtigen, die Kita mit denselben ganzheitlichen Grundwerten und derselben wertschätzenden Haltung weiterzuführen.

Die Kita Läbihus ist ein Ort, wo das Spiel als Lebensform des Kindes ernst genommen wird, wo seine Selbstständigkeit und sein Selbstwertgefühl Entwicklungsraum erhält und wo es altersgemischte Gruppen gibt – wie im Leben selbst.

Kontakt und Infos: www.kitalaebihus.ch / kontakt@kitalaebihus.ch
Regina Messer, Daniela Bossard, Co-Leitung, Tel. 031 869 34 44

Freie Kitaplätze im Läbihus!

Verein Madre Natura

NEU ab 1. August 2021 in Münchenbuchsee (Bernstrasse 3b)

Der Verein Madre Natura hat zum Ziel, verschiedene Altersgruppen und Kulturen zu vereinen und gemeinsam die Natur und die Welt zu entdecken!

Hauptteil unseres Vereins bildet die Spielgruppe **"Lola & Vicky"**, welche vormittags regelmässig stattfindet. 2018 haben wir in Worblaufen mit unserer Spielgruppe und Flohmärkten angefangen und ziehen nun im August 2021 nach Münchenbuchsee. Unser wunderschönes Sandsteinhaus, nennen wir liebevoll **"Villa Madre Natura"**.

Die Villa ist ein Ort, wo zwischenmenschliche Beziehungen gepflegt und gemeinsam gestaltet werden. Diverse Angebote für Kinder und Erwachsene werden ab Juni 2021, laufend auf unserer Website www.vereinmadrenatura.com ausgeschrieben.

Wir sind überzeugt davon, dass jeder eine Gabe hat und möchten einen Ort schaffen, wo diese angeboten werden können. Neben einem wöchentlichen Programm, bieten wir allen die Möglichkeit sich mit ihren Talenten und Erfahrungen bei uns einzubringen.

Möchtest du deine Begabung bei uns in einem Workshop anbieten? Hast du Lust an einem Abend von deiner Weltreise zu erzählen oder planst du eine Krabbelgruppe, hast aber noch keine Räumlichkeiten?

Wir freuen uns auf viele tolle Angebote!

Meldet euch bei uns, wir freuen uns!

Vanessa & Anita



Musik liegt in der Luft

Der Präsenzunterricht konnte im Schuljahr 20/21 unter Berücksichtigung der aktuellen Schutzmassnahmen einigermassen «normal» stattfinden. Die Freude war allseits spürbar.



Voller Zuversicht freuen wir uns bereits heute auf das kommende Schuljahr. Wir haben einiges geplant und hoffen möglichst viele dieser Ideen umsetzen zu können.

Bleiben Sie informiert und schauen Sie auf unserer neuen Website vorbei. Sie finden dort die aktuellsten News aus unserer Musikschule sowie Foto- und Videogalerien von vergangenen Events. Eine kleine Unterhaltung in eventfreien Zeiten.

→ www.musikschule-buchsi.ch

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Musikschule Münchenbuchsee

Radiostrasse 19, 3053 Münchenbuchsee

Tel. 031 301 77 11 | info@musikschule-buchsi.ch

Mit Leihvelos mobiler und flexibler unterwegs

Der Verein BuchsiMobil setzt sich für Angebote zur kombinieren Mobilität in Münchenbuchsee und Umgebung ein (Buchsi-Info März 2021). Besonders gut mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV: Bahn, Bus) oder mit dem eigenen Auto kombinierbar sind Leihvelos (E-Bikes, City-Bikes, Cargo-Bikes).

Leihveloangebote gibt es v.a. in grösseren Städten. Warum nicht auch in Münchenbuchsee und Umgebung? Ein Veloleihsystem könnte bei uns etwa den ÖV in Stoss- oder Randzeiten ergänzen, unerschlossene Orte oder Freizeiteinrichtungen würden von ÖV-Haltestellen aus besser erreichbar und Kurzstrecken liessen sich einfach und schnell zurücklegen. Ein Veloleihsystem ist also ein einfaches Mittel, um den ÖV flexibler nutzen zu können und auch um ohne eigenes Velo im Gebiet mobil zu sein.

Befragungen von BuchsiMobil an frequentierten Orten haben ergeben, dass rund 30% der Befragten Leihvelos begrüssen und rund 5% solche auch sicher nutzen würden. Die Nutzung von Leihvelos dürfte aber nicht wesentlich mehr kosten als der ÖV. In Münchenbuchsee und Umgebung bräuchte es 5-10 betreute Leihstationen (= Velos permanent verfügbar) sowie weitere 5-10 nicht betreute Leihstationen. Der anfängliche Bedarf sollte mit 10 E-Bikes, 15 City-Bikes und 3 Anhängern abgedeckt werden können.

Veloleihsystem: BuchsiMobil hat fünf existierende Leihsysteme geprüft. Für Buchsi weist das System von Donkey Republic (z.B. in Thun im Einsatz) am meisten Vorteile auf: Der lokale Anbieter muss nur die Schlösser und die Lizenz kaufen und dann eine jährliche Schlossmiete bezahlen. Die Anschaffung der Fahrräder, der Unterhalt des Leihsystems und die Festlegung der Preise erfolgen lokal. Donkey Republic ist zudem deutlich günstiger als ein Anschluss an das in der Stadt Bern verbreitete Veloleihsystem mit jährlichen Fixkosten von über Fr.10`000.- pro Leihstation.

BuchsiMobil plant nun einen Testbetrieb (Start nach der Eröffnung des umgebauten Bahnhofs; Termin noch offen). Dazu konnte bereits eine Zusammenarbeit mit dem lokalen Velogeschäft vereinbart werden: Dieses wird für den Unterhalt der Velos und für die Betreuung der Leihstationen sorgen. Für die Anschaffung der Fahrräder werden derzeit lokale Einrichtungen und Betriebe gesucht, welche sich mit Fahrrädern am Veloleihsystem beteiligen. Erste Zusagen sind schon eingetroffen. Wer ist mit dabei?

Mitglied oder Partner werden – informiert sein, mitmachen, profitieren

Kontakt: kontakt@buchsimobil.ch (Thomas Scheurer)

Homepage: www.buchsimobil.ch

Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung

Wir fördern Naturvielfalt

30 Jahre Biotop Bärenried

Auf Initiative des Naturschutzvereins und mit Unterstützung der Gemeinde Münchenbuchsee (Eigentümerin) und der Armee (Erdarbeiten im Rahmen des 700-Jahr-Jubiläums der Eidgenossenschaft) konnte 1991 beim Kugelfang auf dem Gebiet der Gemeinde Diemerswil das heutige Biotop angelegt werden. In dem schon damals feuchten Gebiet mit Bach und Seggenried wurden 3 Weiher ausgehoben und auf einem Erdwall eine Hecke angelegt. Heute ist das Gebiet im Zonenplan der Gemeinde Diemerswil als geschützter Sonderstandort ausgewiesen, den es zu erhalten gilt.

Das Biotop benötigt eine jährliche Pflege, ansonsten würden die Weiher verlanden und der Wald würde sich im Biotop ausbreiten. Das Biotop ist somit kein strenges Naturschutzgebiet, sondern soll als vielfältiger Lebensraum für möglichst verschiedene Pflanzen und Tiere erhalten werden. Dazu müssen Neophyten beseitigt, Bäume und Hecken zurückgeschnitten, die Weiher regelmässig ausgereicht und die Wiesen extensiv gemäht werden.

Pflegeeinsätze: Ausrechen der Weiher ... Rückschnitt von Bäumen (Fotos: NVM)



Im Jubiläumsjahr macht sich der NVM Gedanken, wie das Biotop Bärenried ergänzt und weiter aufgewertet werden kann. So nutzt der NVM etwa die Sanierung des bleibelasteten Kugelfangs, um hier anschliessend Standorte für Mager- und Trockenrasen zu schaffen. Ausserdem wird der angrenzende Waldrand so gestaltet und bepflanzt, dass sich eine artenreiche und zukünftig klimataugliche Vegetation (u.a. Eichen, Linden) und Fauna entwickeln kann. Im Bärenried könnte das Gebiet neben dem Biotop weiter aufgewertet werden und so für die Naherholung oder den Schulunterricht noch attraktiver werden. Der NVM wird dazu Vorschläge ausarbeiten.

Weitere Informationen zum Biotop Bärenried: www.nvm-buchsi.ch

IG Freispielpark Schöneegg; Fährgeschichten

„Und im allerbesten Fall wartet schon bald eine „neu-alte“ Fähre auf viele fröhliche, abenteuerlustige, spielende Kinder und Erwachsene.“

Dies der letzte Satz des Freispielpark-Beitrages im Buchsi-Info vom März. Inzwischen hat der Vorstand der IG eifrig geplant und Vieles in die Wege geleitet, hat die Schwendimann AG ein Kofferungsbett erstellt, wurde ein Meilenstein gesetzt und Aufsehen erregt: am 2. Juni 2021 hat die alte, 2,5 t schwere, über 12m lange und knapp 3m breite Vogel-Gryff-Fähre ihre Enddestination per Spezialtransporter erreicht: das Aussengelände vom Freispielpark! Aber wie kommt es, dass die von 1983-2012 den Rhein in Basel querende Klingentalfähre in Münchenbuchsee „landet“ excüse „strandet“.... Nach langer Suche für einen Ersatz des bisherigen Weidlings - die meisten Pontonierboote gehören der Armee und bestehen aus Kunststoff - kam der Aufruf an die entscheidende Stelle: Livia, Kita-Mitarbeiterin, Grosskind und Götti-Meitli der FähriMänner, setzte alle Kontakte in Bewegung und schon bald war klar, dass das 2012 ausgemusterte, aus Lärchenholz gebaute Boot vom Robi-Verein in Basel gerne weitergegeben wird. Das Schiff war seit seinem Landgang jeweils am Weihnachtsmärkt in der Stadt für die Darstellung der heiligen Botschaft genutzt worden. Während der Euro 08 hatte sie auf dem Rhein als VIP-Fähre zum Genuss der Fussballspiele gedient und im Fährrhuus fanden im Winter im kleinen Rahmen sogar Fondue-Essen statt. Ansonsten wurde sie nach ihrer Ausmusterung für Spiel-Aktionen eingesetzt oder lagerte in einer grossen Halle. Den Namen „Vogel Gryff“ hat die unterste der vier Fähren in Basel seit 1944; das Brauchtum reicht zurück ins 13. Jahrhundert. Und der Vorgänger der Fähre von Buchsi steht im Verkehrshaus in Luzern. „Was für die Luzerner die Kappel- und Spreuerbrücke, sind für die Basler die Rheinfähren.“ Die Berner sind stolz auf die geografische Lage der historischen Altstadt mit all ihren Brücken und auf kleine Fähren an der Aare. Und in Münchenbuchsee sind wir glücklich über das neue Objekt im Freispielpark! Und noch eine Geschichte: Die Redewendung „verzell du das im Fäärimaa“ wird in Wikipedia wie folgt erklärt: Die Fäärimänner (heute auch Fäärifrauen) sehen täglich unterschiedliche Passagiere, und dabei erfahren sie einiges von deren Sorgen und Ansichten. Da ist sicher auch die eine oder andere Lügengeschichte dabei; deshalb sagt man in Basel, wenn man eine Geschichte nicht ganz glauben will: *Verzell du das em Fäärimaa!* (Erzähl das dem Fährmann!) Die oben aufgelisteten „Geschichten“ sind alle wahr - und Weitere finden sich unter www.freispielpark.ch
Wir freuen uns noch viel Tolles mit und auf der Vogel-Gryff-Fähre zu erleben!